

Ergänzende Durchführungsbestimmungen Spielform E-Jugend (Runde 2019/2020, Stand 15.08.2019)

Es gelten grundsätzlich die Regeln des IHF mit den jeweiligen Durchführungsbestimmungen, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.

- Spielfeldaufbau

Die Torhöhe in der E-Jugend wird abgesenkt. Dazu können Minihandballtore (sichere Aufstellung!) oder Vorrichtungen zum Abhängen der normalen Tore auf 1,60 m Höhe verwendet werden.

Der Ball hat die Größe 0.

- 1. Halbzeit: 2 x 3 gegen 3

§1 Spieleranzahl und Feldaufteilung:

Es spielen zwei Mannschaften mit der "normalen" Spieleranzahl (6 Feldspieler + 1 Torwart) gegeneinander. Das Hallenhandballfeld wird für jede Mannschaft in eine Angriffs- und eine Abwehrhälfte unterteilt. In jeder Hälfte halten sich jeweils drei Feldspieler jeder Mannschaft auf. Die Mittellinie darf von keinem Feldspieler überschritten werden. Der Torwart darf seinen Torraum ohne Ball verlassen (das Hinaus- bzw. Hineintragen des Balles in den Torraum ist verboten). Der Torwart darf die Mittellinie **nicht** überschreiten. (Das Wechseln des Torhüters ist nur in der Wechselzone möglich).

§2 Spielbeginn:

Das Spiel beginnt mit Torabwurf für diejenige Mannschaft, die das Anspiel gewonnen hat.

§3 Der Anwurf:

Es gibt keinen Anwurf an der Mittellinie nach Torerfolg, sondern der Torhüter bringt den Ball ohne Pfiff des Schiedsrichters sofort wieder ins Spiel (Abwurf). Der Torhüter passt den Ball entweder zu einem Abwehrspieler oder direkt zu einem Angriffsspieler seiner Mannschaft (natürlich ist auch ein direkter Torwurf möglich).

§4 Der Abwurf:

Der Gegner darf den Raum zwischen Torraum- und Freiwurflinie beim Abwurf des Torwartes **nicht** betreten!

§5 Das Spielen des Balles:

Das Rückspiel aus der Angriffshälfte in die Abwehrhälfte ist erlaubt. Der Ball kann in der Angriffshälfte von einem Abwehrspieler bzw. in der Abwehrhälfte von einem Angriffsspieler gefangen werden, solange dieser Spieler die Mittellinie nicht überschreitet. Wird die Mittellinie überschritten, wird auf Freiwurf für die gegnerische Mannschaft entschieden.

§6 Das Wechseln von Spielern:

- a) Grundsätzlich werden die Spieler über den Auswechselraum der eigenen Mannschaft gewechselt. Auch der direkte Wechsel zwischen Angriff und Abwehr bzw. Abwehr und Angriff erfolgt über die Wechselzone. Die Angriffsspieler dürfen zum Zweck des Wechsels die Mittellinie überschreiten, jedoch nicht in der Abwehrhälfte aktiv in das Spielgeschehen eingreifen. Es dürfen sich maximal nur 6 Feldspieler und ein Torhüter auf dem Spielfeld aufhalten. Die nach Regel 4:4 im Bereich des DHB für den Jugendspielbetrieb geltende eingeschränkte Wechselmöglichkeit findet keine Anwendung (d.h. es kann auch ohne Ballbesitz gewechselt werden).
- b) Der Einsatz des siebten Feldspielers gem. Regel 4:1 IHF ist in der E-Jugend nicht zulässig.

§7 Die Strafen:

- a) Die Hinausstellung (2 min-Strafe) eines/r Spielers/in ist eine persönliche Strafe, somit reduziert sich die Spieleranzahl auf der Spielfläche nicht.
- b) Bei Zeitstrafen und Disqualifikationen gegen Offizielle muss die Mannschaft für die Dauer der Hinausstellung in Unterzahl spielen.

§8 Penalty statt 7-Meter-Wurf:

In einem zentralen Spielstreifen (= gedachte Linie zwischen den Torpfosten) startet ein Spieler mit Ball aus einer beliebigen Entfernung Richtung Tor. Dabei muss er die Schrittregel beachten und ggf. prellen/tippen oder ohne Prellen/Tippen anlaufen. Zwischen der Torraum- und Freiwurflinie wirft er mit einem Schlagwurf auf das Tor. Alle übrigen Mit- und Gegenspieler müssen sich außerhalb des zentralen Spielstreifens platzieren. Bei Entscheidung auf Penalty-Wurf wird die Zeit vom Schiedsrichter angehalten. Sie beginnt mit Anpiff des Penalty-Wurfs wieder zu laufen.

§9 Die Auszeiten:

Jede Mannschaft kann bei Staffelspielen pro Halbzeit 1 Team-Time-out gemäß den Hallenhandballregeln beantragen.

- **2. Halbzeit: 6 gegen 6 nach geltenden Handballregeln**

Einschränkung:

Es ist eine offene Manndeckung mindestens in der eigenen Hälfte zu spielen!

Die §§ 7, 8, und 9 der ersten Halbzeit gelten analog!

Der Einsatz des siebten Feldspielers gem. Regel 4:1 IHF ist in der E-Jugend nicht zulässig.

Hinweis: Die Zählweise bleibt über beide Halbzeiten unverändert!

Anmerkung:

Die Spielform 2 x 3:3 sowie die Manndeckung in der 2.HZ sollen den in der DHB-Rahmenkonzeption festgelegten Grundsatz der offensiven Deckung in dieser Altersklasse umsetzen und entsprechen den

verbindlichen Durchführungsbestimmungen des DHB. Demnach sollen die 3 Abwehrspieler natürlich auch offensiv agieren.

<https://www.dhb.de/de/vereinsservice/mitspielen/kinderhandball/>

Ahndung bei Verstößen:

Bei Verstößen erfolgt ein Vermerk im Spielprotokoll, wenn eine Mannschaft nicht auf die Aufforderung reagiert, gemäß diesen Durchführungsbestimmungen zu spielen. Der Vermerk kann sowohl auf Veranlassung durch den Schiedsrichter als auch durch einen Mannschftsverantwortlichen erfolgen. Das weitere Vorgehen, insbesondere die Ahndung von Verstößen gegen die Durchführungsbestimmungen, liegt im Ermessen der spielleitenden Stelle.

Karlsruhe, 15. August 2019

***gez. Spieltechnik Badischer Handballverband
Harry Sauer***